

## Q21 eröffnet neues Artist-in-Residence Studio in Kooperation mit dem Research Institute for Arts and Technology im MuseumsQuartier Wien

Das Q21 ([www.Q21.at](http://www.Q21.at)) erweitert sein Artist-in-Residence Programm in Kooperation mit dem Research Institute for Arts and Technology (RIAT). Im Rahmen des RIAT Residence Programme for Artistic Technology werden internationale KünstlerInnen und ForscherInnen nach Wien eingeladen, um Projekte im Bereich Kunst und Technologie zu entwickeln und umzusetzen. Erster Artist-in-Residence ist der australische Medienkünstler Josh Harle. Das neue Künstlerstudio wurde vom österreichischen Künstler Valentin Ruhry in Zusammenarbeit mit der Christine König Galerie, Wien gestaltet.

Ziel der Kooperation zwischen dem RIAT Residence Programme for Artistic Technology und dem Artist-in-Residence-Programm des Q21/MQ ist es verstärkt internationale KünstlerInnen und ForscherInnen aus den Bereichen Kunst und Wissenschaft nach Wien zu bringen und die Auseinandersetzung mit künstlerischer Technologie (Artistic Technology) zu fördern. Das RIAT Residence Programme for Artistic Technology wird mit der Unterstützung des österreichischen Artistic Technology Lab, des Journal for Research Cultures sowie der Austria Australia Arts (ein Zusammenschluss von Forschungspartnern aus Australien) umgesetzt.

Das Research Institute for Arts and Technology arbeitet mit internationalen Universitäten, Forschungsgruppen und EinzelforscherInnen sowie KünstlerInnen und KuratorInnen zusammen und dient als Forum zur kritischen Untersuchung und Diskussion von inter- und transdisziplinärer Forschungsarbeit. Aktuelle Projekte des Instituts sind etwa „Artistic Technology Research“ (Programm zur Erforschung und Entwicklung der Künste) und „Making Artistic Technology“ (Wissenschaftskommunikation), die vom Wissenschaftsfonds (FWF) gefördert wurden.

Die ins MQ eingeladenen KünstlerInnen und ForscherInnen werden mitunter Arbeiten im Ausstellungsraum Artistic Bokeh Display in der Electric Avenue des Q21/MQ präsentieren oder Workshops und Präsentationen im Raum D / Q21 abhalten.

Erster Artist-in-Residence dieser Kooperation ist der australische Medienkünstler Josh Harle. Er studierte Computerwissenschaften, Philosophie und Fine Arts. In seinen Arbeiten beschäftigt er sich mit den sozialen und politischen Konsequenzen von Virtualisierung und neuen Technologien. Während seines Studioaufenthalts im Q21/MQ wird er in Zusammenarbeit mit dem Research Institute for Arts & Technology experimentelle virtuelle Karten von Museen entwickeln.

Gestaltet wurde das neue Künstlerstudio vom österreichischen Künstler Valentin Ruhry in Kooperation mit der Christine König Galerie, Wien. Ruhry versteht sich als Bildhauer, der in seiner Arbeit klassische Fragen des Skulpturbegriffs über soziokulturelle Wandlungsprozesse, die etwa durch das Internet oder den Fortschrittsglauben in Gang gesetzt werden, reflektiert. So sind die Möbel des Künstlerstudios zum Teil Adaptionen oder auch originale Einrichtungsgegenstände einer Bar, die Ruhry für die Ausstellung „Relational Changes“ in der Christine König Galerie, Wien gebaut hat. Sie war Schauplatz wöchentlicher Salons, zu denen verschiedene Gäste aus den Bereichen Kunst, Ökonomie, Literatur, Publizistik und Computerwissenschaften zu Gesprächen geladen wurden. Die Möbel, in ihrer strengen formalen und ästhetischen Beschaffenheit, erinnern stark an Ruhrys skulpturales Werk in dem das Handwerk eine wichtige Rolle spielt. 2014 hat der Künstler bereits das Lokal „Tanzen Anders“ in 1050 Wien eingerichtet.

Das Artist-in-Residence Programm des Q21 ist ein internationales Künstlerstudioprogramm, das sich an KünstlerInnen, KuratorInnen bzw. Kulturschaffende aus den Bereichen Digitale Kultur, Bildende Kunst, Fotografie, Street Art, Game Culture, Film, Mode, Design, Literatur, Konzeptkunst, Theorie, Klangkunst, Comic Art und Medienkunst richtet. Die StipendiatInnen leben für rund zwei Monate in einem der neun Künstlerstudios im MuseumsQuartier und werden primär auf Empfehlung der rund 50 Q21-Kulturinitiativen eingeladen. Seit 2002 waren 630 internationale KünstlerInnen in Wien zu Gast. Neben dem Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres wird das Austauschprogramm seit Beginn von [transit.org](http://www.transit.org) / ERSTE Stiftung als Hauptpartner mitfinanziert.

Weitere Informationen unter: <http://www.Q21.at/artists-in-residence/>

Rückfragehinweis:

Künstlerische Leitung Artist-in-Residence Programm des Q21/MQ:

Mag. Elisabeth Hajek

Tel. [+43] (0)1 / 523 58 81 - 1717

E-Mail: [ehajek@mqw.at](mailto:ehajek@mqw.at)

Presse MQ: Mag. Irene Preißler

Tel. [+43] (0)1 / 523 58 81 - 1712

E-Mail: [ipreissler@mqw.at](mailto:ipreissler@mqw.at)

Research Institute for Arts and Technology

Matthias Tarasiewicz

Tel. [+43] (0)1 305 60 28

E-Mail: [mt@riat.at](mailto:mt@riat.at)